

Gemeinsam gegen Corona:

Was uns wichtig ist

Bei aller Hilfbereitschaft müssen die Ansteckungsmöglichkeiten so gering wie möglich gehalten werden. Der Kontakt findet deshalb während der Corona-Krise ausschließlich per Telefon und E-Mail statt. Übergaben erfolgen kontaktlos nach Absprache vor der Haustür. Damit schützen wir NachbarInnen und uns selbst.

Lokaler Lieferservice für Menschen der Risikogruppen in der Corona-Zeit

Um Infektionsketten zu unterbrechen gestalten wir den Ablauf von der Bestellung bis zur Lieferung komplett kontaktlos. Wir sind mit Einzelhändlern vor Ort vernetzt, die bereit sind uns zu unterstützen, in dem sie von uns gebündelte Bestellungen annehmen und vorbereiten. Ehrenamtliche bringen die Bestellungen dann zum Ladenpreis zu Ihnen nachhause. Die Bezahlung erfolgt per Lastschrift.

Telefonpatenschaften | Zuhören | Reden | Austauschen

Oftmals fehlt es den Menschen nicht unbedingt an materiellen Dingen. Mit den Einkaufsgängen fallen viele soziale Kontakte weg. Deswegen möchten wir auch Telefonpatenschaften vermitteln, um sich austauschen zu können und füreinander da zu sein.

Kooperation | Unterstützer | Helfer

Wir kooperieren mit regionalen Partner*innen des Einzelhandels, Hilfsinitiativen und Vereinen. Damit unser Angebot die Menschen auch erreicht, konnten wir bereits die katholische Kirche St. Nikolaus und die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Immenstadt und Blaichach, die [Freiwilligen Agentur Oberallgäu](#), den [Arbeiter-Samariter-Bund Allgäu](#) in Immenstadt, den [Heimatverein Immenstadt](#) e.V., den Sozialverband [VdK Ortsverband Immenstadt](#) und die [Stadt Immenstadt](#) als Multiplikatoren gewinnen.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

Die ehrenamtlich Helfenden sind über eine einfache Erklärung über den Verein Familiengesundheit 21 e.V. während Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unfall- und haftpflichtversichert. Für die Corona-Zeit ist dies ohne Vereinsmitgliedschaft möglich.



GEMEINSAM ZUKUNFTSRAUM GESTALTEN